

Technische Zeichnungen
Allgemeine Grundlagen der Darstellung
Teil 25: Linien in Schiffbauzeichnungen
(ISO 128-25:1999)

DIN
ISO 128-25

ICS 01.100.01

Ersatz für DIN 15-3:1986-05

Technical drawings – General principles of presentation –
Part 25: Lines on shipbuilding drawings
(ISO 128-25:1999)

Dessins techniques – Principes généraux de représentation –
Partie 25: Traits utilisés pour les dessins de construction navale
(ISO 128-25:1999)

Die Internationale Norm ISO 128-25:1999 „Technical drawings – General principles of presentation – Part 25: Lines on shipbuilding drawings“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Norm wurde im ISO/TC 10 „Technische Zeichnungen, Erzeugnisbeschreibung und dazugehörige Dokumentation“, Unterkomitee SC 1 „Allgemeine Grundlagen“, unter wesentlicher Beteiligung deutscher Fachleute ausgearbeitet.

Zusammenhang der im Text genannten ISO-Normen mit DIN-Normen:

ISO-Normen	DIN-Normen
ISO 128-20	DIN ISO 128-20
ISO 2553	DIN EN 22553
ISO 5261	DIN ISO 5261
ISO 6428	DIN ISO 6428

Änderungen

Gegenüber DIN 15-3:1986-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) ISO 128-25 unverändert in die vorliegende Norm übernommen.
- b) Bezeichnung der Linienarten geändert.
- c) Englische Übersetzung gestrichen.
- d) Abhängigkeit von Linienbreite und Maßstab gestrichen.

Frühere Ausgaben

DIN 15-3: 1986-05

Fortsetzung Seite 2 bis 10

Normenausschuss Technische Grundlagen (NATG) – Technische Produktdokumentation –
im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN

Literaturhinweise

DIN EN 22553, *Schweiß- und Lötstände – Symbolische Darstellung in Zeichnungen (ISO 2553:1992); Deutsche Fassung EN 22553:1994.*

DIN ISO 128-20, *Technische Zeichnungen – Allgemeine Grundlagen der Darstellung – Teil 20: Linien, Grundregeln (ISO 128-20:1996).*

DIN ISO 5261, *Technische Zeichnungen – Vereinfachte Angabe von Stäben und Profilen (ISO 5261:1995).*

DIN ISO 6428, *Technische Zeichnungen – Anforderungen für die Mikroverfilmung (ISO 6428:1982).*

Deutsche Übersetzung
Technische Zeichnungen
Allgemeine Grundlagen der Darstellung
Teil 25: Linien in Schiffbauzeichnungen

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds-körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten internationalen Norm-Entwürfe werden den Mitgliedskörperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitgliedskörperschaften.

Die Internationale Norm ISO 128-25 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 10 „Technische Zeichnungen, Erzeugnis-beschreibung und dazugehörige Dokumentation“, Unterkomitee SC 1 „Allgemeine Grundlagen“ erarbeitet.

ISO 128 besteht aus den folgenden Teilen unter dem Haupttitel „Technische Zeichnungen – Allgemeine Grundlagen der Darstellung“:

- Teil 20: Linien, Grundregeln
- Teil 21: Ausführung von Linien mit CAD-Systemen
- Teil 22: Grund- und Anwendungsregeln für Hinweis- und Bezugslinien
- Teil 23: Linien in Zeichnungen des Bauwesens
- Teil 24: Linien in Zeichnungen der mechanischen Technik
- Teil 25: Linien in Schiffbauzeichnungen
- Teil 30: Grundregeln für Ansichten
- Teil 40: Grundregeln für Schnitte
- Teil 41: Schnitte in Zeichnungen der mechanischen Technik
- Teil 50: Grundregeln für die Graphische Kennzeichnung von Schnittflächen
- Teil 60: Zusätzliche Festlegungen für Ansichten und Schnitte

Anhang A zu diesem Teil der ISO 128 dient lediglich der Information.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 128 legt die Grund- und Anwendungsregeln für die Linienarten in Schiffbauzeichnungen fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil der vorliegenden Internationalen Norm sind. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Internationalen Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle normativen Dokumente unterliegen der Überarbeitung. Vertragspartner, deren Vereinbarungen auf dieser Internationalen Norm basieren, werden gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, ob die jeweils neuesten Ausgaben der im Folgenden genannten Normen angewendet werden können. Die Mitglieder von IEC und ISO führen Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Normen.

ISO 128-20:1996, *Technical drawings – Lines – Part 20: General application*.

ISO 6428:1982, *Technical drawings – Requirements for microcopying*.

3 Allgemeines

Die Grundarten der Linien, ihre Bezeichnungen und Maße sowie die allgemeinen Regeln für das Zeichnen von Linien sind in ISO 128-20 festgelegt. Die Anforderungen für die Mikroverfilmung enthält ISO 6428.

4 Linienarten und deren Anwendung

Die verschiedenen Linienarten und ihre Anwendung sind in Tabelle 1 beschrieben. Der erste Teil der Nummern der Linien in Tabelle 1 ist die Kennzahl für die Grundart der Linie nach ISO 128-20.